



Ich bin Anja Stolzenburg, Schichtführerin im Polizeihauptrevier Greifswald und aktuell freigestellt für meine Arbeit als Personalrätin im Bezirkspersonalrat des PP Neubrandenburg.

### **Warum möchte ich Personalrätin werden/bleiben?**

Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen und mich nicht nur für die Gemeinschaft, sondern auch für jede einzelne Person einzusetzen, auch wenn das manchmal herausfordernd ist. Ich möchte für andere da sein, den Kolleginnen und Kollegen, die sich selbst nicht trauen oder unsicher sind, eine Stimme geben und deren Anliegen ernst nehmen. Eine aktive Mitgestaltung bei notwendigen Veränderungsprozessen und der Einsatz für gute Arbeitsbedingungen ist mir wichtig. Mein Gerechtigkeitsgefühl hilft mir, Ungleichbehandlungen zu erkennen und Fairness einzufordern. Meine Erfahrungen in der bisherigen Personalratsarbeit geben mir Sicherheit, auf Augenhöhe vermitteln zu können. Ich werbe für den Erfahrungsaustausch mit neuen Personalratsmitgliedern und bin gespannt auf andere Sichtweisen. In den letzten Jahren habe ich viele Bereiche der Polizei kennenlernen dürfen, neben dem Streifeneinzeldienst. Angefangen in der Bereitschaftspolizei war ich u.a. auch in der KPI als Ermittlerin und in der Einsatzleitstelle tätig. Projektarbeit ist mir durch das Projekt mPOL ebenso bekannt wie die Aufgabe im Sachbereich Einsatz. Das hilft mir, die Anliegen und Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu verstehen.

### **Was bedeutet dir die GdP – persönlich und beruflich?**

Ich war gewerkschaftlich aktiv in der Frauengruppe auf Landes- und Bundesebene und auch im Landesvorstand vertreten. Die GdP gibt mir Rückhalt und unterstützt da, wo die Personalvertretung an, die im PersVG geregelten Grenzen stößt. Die gute Vernetzung ermöglicht einen sehr guten Erfahrungsaustausch.